



Protokoll Beiratssitzung GTC

Ort: Wittgenborn
Datum: 01.10.2011, 19.30 Uhr
Teilnehmer (= Verteiler):

Uli Buss (UB)
Frank Jelinski (FJ)
Jürgen Kauter (JK)
Günter Kunz (GK) (AMZ Kunz)
Frank Pohlack (FP)
Thomas Rieth (TR)
Rainer Schumacher (RS)
Daniel Schulz (DS)
Harald Steeger (HS)
Andreas Sulzer (AS)
Raymond Tuleweit (RT)

Abwesend/ Weiterer Verteiler:

Protokoll: Jürgen Kauter (JK)

Tagesordnungspunkte (TOP)

TOP 1: Rennentermine 2012

In 2012 wird es definitiv wieder 6 Rennen geben, derzeit stehen terminlich fest:

**24./ 25. März 2012 oder
31. März/ 1. April 2012** **Testtage in Hahn**

08./ 09. September 2012 **Bavarian 24** **Wackersdorf**

Alle anderen Termine und Strecken stehen derzeit noch nicht fest, als Strecken kommen in Betracht: Bopfingen, Belleben, Wittgenborn (diese drei sind auf jeden Fall favorisiert, es gilt lediglich, die Termine noch zu finden), Emsbüren, Hahn oder Oppenrod.

In Erwägung gezogen wird ein Start auf einer ausländischen Strecke, in der engeren Wahl sind Spa und/oder Genk.

Als Termine kommen in Betracht: 28./29. April 2012, 26./27. Mai 2012, 23./24. Juni 2012, 28./29. Juli 2012 sowie 06./07. Oktober 2012.



TOP 2: Reifentest

In Wittgenborn wurde der Reifen BEBA SPORTIV RUNNER getestet, die Testergebnisse sind noch nicht bekannt. Möglicherweise wird dieser Reifen in 2012 eingesetzt bzw. vorgeschrieben, ein Regenreifen des gleichen Herstellers ist verfügbar, konnte aber noch nicht getestet werden, es liegen hierzu keinerlei Erfahrungen und/oder Kenntnisse vor.

TOP 3: Meisterschaft 2012

Wie ja im letzten Protokoll bereits angedeutet wurde, wird es im kommenden Jahr eine einheitliche Meisterschaft geben, die beide Divisionen umfasst. Es steht den Teams frei, für welche Division gemeldet wird, allerdings kann es innerhalb der Saison **nur einen Wechsel** in die andere Division geben. Gibt es in der Div.I mehr als 7 Jahreseinschreibungen, wird weiterhin eine separate Meisterschaft für die Div.I ausgeschrieben.

Darüber hinaus werden gleiche Tanks – derzeit angedacht 8,5 L Tank plus/minus 0,3 L – verwendet werden, die Übersetzung wird für alle freigestellt. Bezüglich der Tanks wird geprüft, welche Tankgröße für die MS- bzw. Kombikarts überhaupt verfügbar bzw. verbaubar sind. Die Auspuffanlagen sollen gemäß der Div.II auch für die Div.I freigestellt werden. Hier sollen die Teams probieren welche Auspuffanlage kostengünstig verwendbar ist. Die endgültige zu verwendbare Auspuffanlage wird nach den Testtagen im April vorgeschrieben.

Darüber hinaus wird es weiterhin die Trophywertung geben, das Gewicht wird einheitlich bei 180 kg liegen, die in dieser Saison eingeführten Handicap-Gewichte bleiben bestehen.

Die Punktevergabe für die einzelnen Rennen bzw. renndauern werden überdacht.

Nächste Beiratssitzung: wird noch bekanntgegeben